



Ideen | Neue Aspekte | Psychologie

Mag. (FH) Elias Schaden, PhD

Themenschwerpunkte

- Sozialraumorientierung
- Freiwilligenmanagement
- Neue Autorität
- Familienrat (Family Group Conference)

Mein Angebot

- Vorträge
- Seminare
- Workshops
- Individuelle Beratung





2005 – 2009	Ausbildung zum Sozialarbeiter an der FH Joanneum Graz
2009 – 2018	Beratung & Unterstützung von Familien in herausfordernden Lebenslagen bei affido gmbh
2012	Zertifikatslehrgang Familienrat an der FH St. Pölten
2012	Weiterbildung „Lösungsorientiertes Arbeiten im Sozialraum“ / Europäisches Institut für Sozialforschung
2013	Weiterbildung „Systemische Interaktionsberatung“ / Institut für Systemische Interaktionstherapie und Beratung
2013 - 2022	Aufbau und Leitung einer Freiwilligenbörse bei affido gmbh
2013 – 2018	Doktoratsstudium der Erziehungswissenschaften (Sozialpädagogik)
2014	Weiterbildung „Kommunikation und Führung. Freiwilligenkoordination als Führungsaufgabe“ / Caritas Graz

2016	Marte Meo Therapeutenausbildung – Grundkurs / Marte Meo International
2016	Mitarbeit an der Forschungsstudie „Biografien, Leistungen und Strukturen im freiwilligen Engagement“ / Institut für Erziehungswissenschaft (KFU Graz)
2018 – 2022	Teamentwicklung & Entwicklung und Management von präventiven Projekten für Kinder, Jugendliche und Eltern bei affido gmbh
Seit 2019	Externer Lehrbeauftragter am Institut für Erziehungswissenschaften Graz für Themen der Kinder- und Jugendhilfe ...
2020	Post Doc – Anstellung am Institut für Erziehungswissenschaften Graz
2020 – 2022	Externer Lehrbeauftragter am Institut für Soziale Arbeit der FH Joanneum Graz
2021	Weiterbildung „Lösungsfokussierte Beratungskompetenz“
Seit 2022	Dozent am Institut für Soziale Arbeit der FH Joanneum Graz



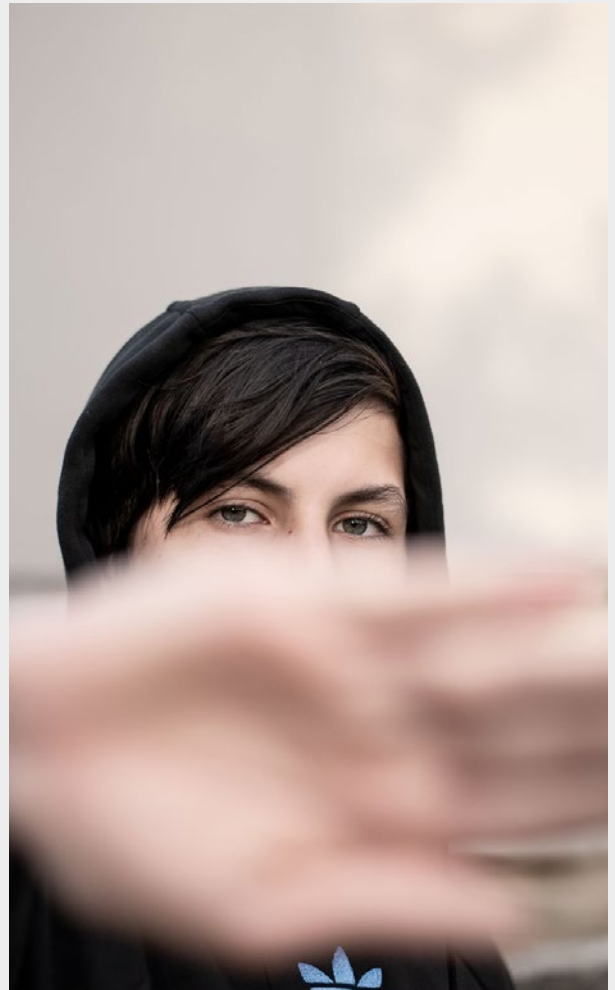
Grundlagenseminar „Neue Autorität“

Das von Haim Omer in Israel entwickelte und mittlerweile weltweit erfolgreiche Konzept der Neuen Autorität überzeugt sowohl Eltern als auch Fachkräfte, die in unterschiedlichsten Kontexten (Kindergarten, Schule, Freizeitbetreuung etc.) mit Kindern und Jugendlichen gefordert sind und Antworten suchen:

- > Was kann ich tun, um Kinder und Jugendlichen ein balanciertes Maß an Freiheit und Orientierung zu bieten?
- > Wie kann es mir gelingen, auch in schwierigen Erziehungssituation mit Kindern und Jugendlichen starke Nerven und meine Handlungsfähigkeit zu bewahren?
- > Wie schütze ich Kinder und Jugendliche aber auch mich selbst und meine Familie vor Gewalt und der Verletzung persönlicher Grenzen?
- > Was kann ich tun, um Kindern und Jugendlichen dabei zu unterstützen sich im Umgang mit anderen sozial angemessener zu verhalten?

Im Konzept der Neuen Autorität werden Sie mit einfachen Schritten dabei angeleitet, sich nicht mehr in Machtkämpfe hineinziehen zu lassen, ihre eigene Stimme zu entdecken und durch die Kraft der Gemeinschaft Ihren Platz einzunehmen. Die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen finden ebenso Berücksichtigung wie jene der Erwachsenen. Dahinter steckt die Überzeugung, dass starke Kinder und Jugendliche starke Eltern bzw. starke Erziehungsverantwortliche brauchen, die mit ihnen in Beziehung bleiben.

Praktische Tools und aufeinander aufbauende Interventionsschritte machen die Neue Autorität leicht verständlich und im (Berufs)alltag einfach umsetzbar. Die Inhalte des Konzepts werden sowohl theoretisch als auch praktisch vermittelt. Neben klassischen Theorieelementen (7 Säulen der Neuen Autorität etc.) kommen Fallbeispiele aus meiner langjährigen Berufspraxis, kleinere Gruppenübungen, Diskussionsrunden und Rollenspiele zum Einsatz.



Lernziele:

- Sie sind mit den Grundlagen und den Grundhaltungen der Neuen Autorität vertraut
- Sie haben eine sehr konkrete Vorstellung davon, wie Sie Ihre Beziehung zu Kindern und Jugendlichen und Erziehungssituationen im Kontext Familie, Kindergarten, Schule, Freizeitbetreuung etc. künftig gelingender gestalten können

REFERENT

Mag. (FH) Elias Schaden, PhD; Sozialarbeiter, Sozialpädagoge, Dozent (FH) für Soziale Arbeit, NVR-Trainer

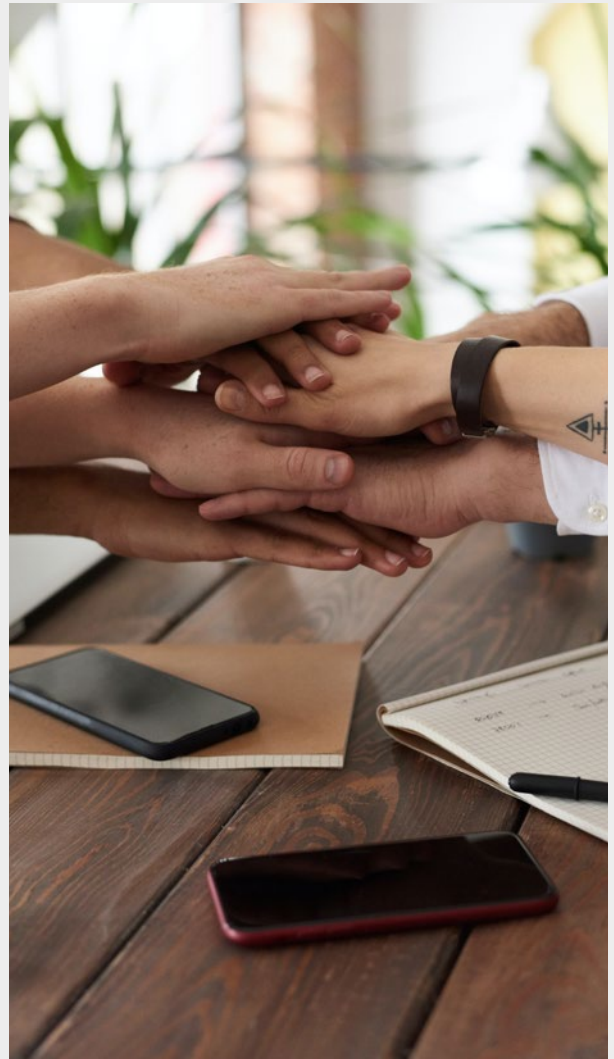
Grundlagenseminar „Freiwilligenmanagement“

Die Zusammenarbeit mit Freiwilligen (Ehrenamtlichen) in sozialen Organisationen – in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Familien, Menschen mit Behinderung, Menschen in psychosozialen Problemlagen, Menschen mit Erkrankung, älteren Menschen usw. – gewinnt zunehmend an Bedeutung. Im Grundlagenseminar Freiwilligenmanagement lernen Sie, wie Sie selbst mit begrenzten Ressourcen einen eigenen Freiwilligenbereich im Rahmen Ihrer Organisation bzw. Ihres Projekts etablieren können. Sie erhalten Antworten auf die Fragen:

- > Welche konkreten Vor- und Nachteile bringt die Mitarbeit von Freiwilligen?
- > Was muss ich bei der Planung und Einbindung von Freiwilligen beachten?
- > In welchen Bereichen könnten Freiwillige mitarbeiten und wo nicht?
- > Welche Voraussetzungen müssen Freiwillige erfüllen?
- > Wie kann ich Freiwillige gezielt ansprechen und für die Mitarbeit gewinnen?
- > Wie organisiere ich eine angemessene Unterstützung und Begleitung von Freiwilligen?
- > Wie kann die Zusammenarbeit von Hauptangestellten und Freiwilligen optimal gelingen?
- > Welche Formen der Wertschätzung freiwilligen Engagements kommen in Frage? etc.

Die Seminarinhalte stützen sich auf meine praktischen Erfahrungen im Aufbau und der Leitung einer Freiwilligenbörse im Bereich der Grazer Kinder- und Jugendhilfe im Zeitraum 2013 - 2022. Zusätzlich habe ich mich in meinem Doktoratsstudium der Sozialpädagogik u. a. vertiefend damit auseinandergesetzt, wie das Management von Freiwilligen auf Ebene der einzelnen Beteiligten als auch auf Ebene der Organisation bestmöglich gelingen kann.

Vor diesem Hintergrund wird das Thema Freiwilligenmanagement im Grundlagenseminar sowohl praktisch als auch theoretisch bearbeitet. Es erwarten Sie anschauliche Praxisbeispiele, Erfahrungsaustausch und die gemeinsame Entwicklung eines Rohkonzepts für die Einbindung von Freiwilligen in Ihrer eigenen Organisation bzw. in Ihrem eigenen Projekt.



Lernziele:

- Sie sind mit zentralen Fragen der Einbindung von Freiwilligen in Organisationen / Projekten vertraut
- Sie kennen die Grundlagen und Elemente eines modernen Freiwilligenmanagements
- Sie haben ein Rohkonzept entwickelt, um Freiwillige in Ihrer eigenen Organisation bzw. in Ihrem eigenen Projekt erfolgreich und nachhaltig einzubinden

REFERENT

Mag. (FH) Elias Schaden, PhD; Sozialarbeiter, Sozialpädagoge, Dozent (FH) für Soziale Arbeit, NVR-Trainer



Familienrat und inklusive, versammelnde Methoden des Helfens

- Frank Früchtel und Erzsébet Roth

„Zusammen ist man weniger allein“, heißt es so schön. Wo Menschen sich mit sozialen Problemen konfrontiert sehen, gilt dieser Satz umso mehr. „Familienrat“ nennt sich ein innovativer Ansatz für die Soziale Arbeit mit Familien, der die Stärken von größeren Familiengruppen zusammenführt und sie mit der Fachkompetenz von professionellen Helfern verbindet.

EAN 9783849780968 Preisklasse: ca. 30€



Autorität durch Beziehung

Die Praxis des gewaltlosen Widerstands in der Erziehung - Haim Omer und Arist von Schlippe

Autorität ist kein Begriff, der spontan mit Beziehung in Verbindung gebracht wird. Tatsächlich führt Autorität, die durch Furcht, Bestrafung und Distanz hergestellt wird, eher zum Verlust von Bezogenheit. Wenn sie aber auf Präsenz basiert, das heißt auf der elterlichen Botschaft: »Wir sind da und wir bleiben da!«, dann kann Autorität sogar den wesentlichen Rahmen bieten, der Beziehung möglich macht. ISBN 978-3-525-49077-8

Preisklasse: ca.30€



Freiwilligenarbeit

Einführung in das Management von Ehrenamtlichen in der Sozialen Arbeit - Doris Rosenkranz und Angelika Weber. Das Ehrenamt in Deutschland steht vor einem deutlichen Umbruch, auf den Soziale Dienste und Einrichtungen reagieren müssen. Dieser Band bündelt die zentralen Fragestellungen und Ansätze für praxisorientierte Lösungen aus der Sicht unterschiedlicher Fachdisziplinen. Er wendet sich an Verantwortliche der öffentlichen Sozialverwaltung und an Wirtschaftsunternehmen, vor allem jedoch an PraktikerInnen und Studierende der Sozialen Arbeit und des Sozialen Managements. ISBN 978-3-7799-1959-9 Preisklasse: ca. 36€



Freiwilliges Engagement in der sozialräumlichen Kinder- und Jugendhilfe

Perspektiven aus Graz, Stuttgart und Rosenheim - Elias Schaden

Budrich Academic Press. Wie gestalten sich Zusammenhänge zwischen freiwilligem Engagement und Sozialer Arbeit im Kontext sozialraumorientierter Kinder- und Jugendhilfe? Anhand von politischen, sozialgesellschaftlichen und individuellen Wirkdimensionen bietet der Autor einen Überblick über die Grundlagen freiwilligen Engagements in Österreich und Deutschland. ISBN 978-3-96665-003-8 Preisklasse: ca. 45€



Stärke statt Macht - Haim Omer

Elterliche und pädagogische Autorität kann heutzutage nicht mehr auf Furcht, blinden Gehorsam und Macht ausübung gründen. Es müssen die in unserer Gesellschaft vorherrschende Werte von freiem Willen, Individualität und kulturellem Pluralismus berücksichtigt werden. Die Psychologen Haim Omer und Arist von Schlippe führen den Begriff der »neuen Autorität« ein, der das Ergebnis eines langjährigen Denk- und Erfahrungsprozesses darstellt. Zu den zentralen Konzepten dieser neuen Autorität gehören Präsenz und gewaltloser Widerstand. Die Anwendung hat sich auch im Schulbereich bewährt, wo Eltern und Lehrer ein Bündnis gegenseitiger Hilfe und Unterstützung bilden, und bindet im darüber hinaus auch Gemeindemitglieder erfolgreich ein. ISBN-13 : 978-3-525-40203-0 Preisklasse: ca.25€-30€

Auszug meiner Referenzen



Sozialräumliche Familienarbeit (affido gmbh)



Magistrat Graz - Amt für Jugend und Familie



„Graz entwickelt Ehrenamt“ (Stadt Graz)



Institut für Sozialpädagogik (Karl-Franzens-Universität Graz)



Institut für Soziale Arbeit (FH Joanneum Graz)



INJUG Lehrgang (FH Joanneum Graz)



Flexible Hilfen Hartberg-Fürstenfeld

Elisa Schaden 

+43 650 56 20 941

eliaschaden@gmail.com

Preise



- Pauschalierter Stundensatz: 120 Euro

Gerne erstelle ich Ihnen ein maßgeschneidertes und unverbindliches Angebot

